

10 Gründe für ein nachhaltiges Erasmus+ // 10 Gründe für Green Erasmus+

1. Unterstützt den European Green Deal.

Indem es Bildung, Mobilität und Nachhaltigkeit miteinander verknüpft, trägt Green Erasmus+ aktiv zur Umsetzung der Ziele des European Green Deal bei.

2. Integriert grüne Faktoren in Erasmus-Projekte

Die im Rahmen von Green Erasmus+ erprobten und verbreiteten Lösungen motivieren zum Nachahmen und zeigen Wege auf, wie Mobilitäts- und Bildungsprogramme ökologisch nachhaltig durchgeführt werden können.

3. Fördert internationale Zusammenarbeit in punkto Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit ist ein globales Thema, das internationale Zusammenarbeit erfordert. Green Erasmus+ ermöglicht den Austausch von Ideen, Best Practices und Lösungen zwischen verschiedenen Ländern und Kulturen, um gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.

4. Inspiriert und bewegt Menschen zu ökologischem Handeln.

Mit ökologischen Initiativen und Projekten inspiriert Green Erasmus+ die Teilnehmenden dazu, sich für Klimaschutz und Teilhabe zu engagieren und damit positive Veränderungen im eigenen Leben und in der Gesellschaft zu bewirken.

5. Erhöht die Aufmerksamkeit für Verbrauch und Schonung von Ressourcen.

Green Erasmus+ sensibilisiert die Projektträger und Teilnehmenden für den Ressourcenverbrauch und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser, Luft, Energie, Lebensmittel, Rohstoffen usw.. Langfristig kann dies zu einem nachhaltigeren Lebensstil führen und dabei helfen, Kosten einzusparen, aber auch Gesundheit und Wohlbefinden zu erhalten und zu fördern.

6. Bewahrt eine lebenswerte Welt für kommende Generationen.

Green Erasmus+ bietet Gelegenheit, aktiv zu Klimaanpassung, Generationengerechtigkeit und Erhalt der Artenvielfalt beizutragen und diese Werte in das eigene Land zurückzutragen. Durch die Vernetzung in nachhaltigen Bildungsprojekten begegnen die Teilnehmenden aktiv den Herausforderungen des Klimawandels. Sie erfahren Selbstwirksamkeit und erleben Zusammenhalt in vielfältigen Kontexten.

7. Verstetigt den Wandel durch zukunftsfähige Kompetenzen, Berufsbilder und Curricula.

Green Erasmus+ integriert nachhaltige Prinzipien in Bildungsinhalte, Berufsbilder und Lehrpläne und verankert Nachhaltigkeit so langfristig in der Bildungslandschaft. Zugleich helfen neue kreative Lehr- und Lernansätze, komplexe Fragestellungen angemessen zu vermitteln und zu lösen.

8. Macht Institutionen fit fürs Digitale.

Die Teilnahme an Green Erasmus+ kann die digitalen Kompetenzen im Umgang mit innovativen Technologien und Online-Tools stärken. Dies schafft Lernenden neue

Zugänge zu Bildungsangeboten, sensibilisiert für den ökologischen Handabdruck der digitalen Technologien und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Institutionen und Unternehmen.

9. Gibt Unternehmen und Start-ups Impulse für die Eroberung neuer Märkte.

Die Teilnehmenden von Green Erasmus+ erhalten Einblicke in innovative Geschäftsmodelle und in Marktchancen im Bereich der Nachhaltigkeit. Dies kann zu neuen Geschäftsmöglichkeiten und ökologisch und sozial verträglichem Wachstum führen.

10. Stärkt Employability und Employer Branding.

Die Teilnahme an Green Erasmus+ verbessert die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden, da sie wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, interkulturelle Kommunikation und Teamarbeit sammeln. Das soziale und ökologische Engagement steigert zudem das Arbeitgeberimage der teilnehmenden Unternehmen.